

ITEM No 6842

LL
12 September 1951
VIII/1942

POLAND

BORDER ZONES
Security Measures

SEVERE SOVIET CONTROL OF HARBORS AND NAVIGATION AT
THE POLISH COAST

Die Sowjetmarine hat zwischen LUEBECK und KALININGRAD eine scharfe Kuesten- und Hoheitswaesser Kontrolle eingerichtet, um zu verhindern, dass Polens "schwedisches Fenster" zu sehr aktiviert wird.

Der Anlass hierzu waren Meutereien auf einem polnischen und auf einem sowjetlitauischen Schiff in der Ostsee.

Die polnischen Seeleute sagen jedoch, dass die Sowjets auch ihre eigene Marine durch einen Ueberwachungsdienst kontrollieren muessen, da der groesste Teil der sowjetischen Seeleute aus Finnen, Esten, Letten, Litauern und Weisrussen besteht. Die suedschwedische Kueste und die Insel Bornholm (daenisch) sollen besonders scharf ueberwacht sein.

Trotzdem nimmt die Zahl der nach Schweden fluechtenden Polen staendig zu, sodass in Schweden bereits namhafte und fuer die USSR gefaehrliche Emigrantengruppen von Polen, Finnen, Esten, Letten und Litauern bestehen. Nach inoffiziellen Quellen befinden sich 1951 etwa 50,000 Esten, Letten und Litauer, 30,000 Sowjet-Finnen aus Karelien und Ingermanland und 20,000 Polen in Schweden.

DATE OF OBSERVATION: Until beginning of September 1951

EVAL. COMMENT: Source : fairly reliable;
Information: possibly true, unconfirmed.